

den Eintritt dieser Kräfte in die Genossenschaften die Gesamtproduktion qualifizierter und die Betriebs- und Arbeitsorganisation besser geworden ist. Ihre Verantwortung wächst und ist bedeutend höher als zu der Zeit, wo sie noch als Beratungskräfte im MTS-Bereich wirkten.

Es muß jedoch vermieden werden, daß die Agronomen und Zootechniker unabhängig von den Räten der Kreise und der MTS-Leitung sich die Genossenschaften, in welche sie gehen wollen, selbst aussuchen.

Wir lenken deshalb das Augenmerk der Räte der Bezirke und Kreise, der Kreisleitungen und der Sekretäre im MTS-Bereich darauf, daß sie den Übergang von Agronomen und Zootechnikern in die LPG nicht als einen formalen Akt betrachten sollen. Unser Vorschlag geht dahin, daß sie sich mit der Entsendung der Spezialisten in LPG systematisch beschäftigen und daß sie sowohl mit den Agronomen und Zootechnikern als auch mit den Genossenschaftsbauern, mit denen diese Spezialisten dann Zusammenarbeiten sollen, persönlich sprechen. Vor allem sollen die erwähnten Stellen dafür sorgen, daß diese Kräfte auch in den zur Zeit noch ungenügend gefestigten Genossenschaften die Arbeit aufnehmen.

Ein Beispiel für die richtige Einstellung zu seiner neuen Aufgabe gab der Kreiszootechniker des Kreises Eilenburg. Er erklärte sich bereit, in die zurückgebliebenste und schwierigste LPG des Kreises zu gehen.

In den Thesen wird empfohlen, die Tätigkeit der in der MTS verbleibenden Spezialisten so umzustellen, daß sie dazu beiträgt, den Genossenschaften eine wirkliche und beständige Hilfe zu geben. Zu diesem Zweck sollen sie in Verbindung und zusammen mit den Mitgliedern der LPG und des MTS-Beirates in drei Arbeitsgruppen zusammen gefaßt werden. Aufgabe dieser Gruppen ist es, Vorschläge zur Entwicklung der Marktproduktion im MTS-Bereich, ausgehend von den staatlichen Planaufgaben der LPG, der standortgerechten Verteilung und Spezialisierung der Produktion auszuarbeiten. Ihre Tätigkeit soll dazu beitragen, die Perspektivpläne der LPG exakter auszuarbeiten und vorhandene Reserven aufzudecken. Sie sollen helfen, daß alle Maßnahmen, die zur Steigerung der Produktion führen, von den Genossenschaftsmitgliedern berücksichtigt werden. Den Buchhaltungen in den LPG soll geholfen werden, die Kosten für jedes Produkt zu ermitteln, die Quartalsanalysen auszuwerten und Betriebsvergleiche aufzustellen. Diese Gruppen sollen auch helfen, die Grundlagen für die ökonomischen Konferenzen im MTS-Bereich zu erarbeiten und Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität, zur Anwendung sozialistischer Wirtschaftsprinzipien in LPG und MTS, zur Verbesserung der Arbeitsorganisation, zur Durchsetzung des Leistungsprinzips und des Sparsamkeitsregimes auszuarbeiten.

Was ist die Voraussetzung dafür? Die Spezialisten müssen sich bemühen, immer über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse sowie über Ökonomische Grundfragen der sozialistischen Großproduktion Bescheid zu wissen. Sie haben diese den LPG und den dorthin delegierten Spezialkräften systematisch zu vermitteln.

Nehmen wir zwei Beispiele. Auf dem 33. Plenum wurde nachdrücklichst darauf verwiesen, daß die Deckung des Futteraufkommens aus eigener Wirtschaft die Grundlage für das planmäßige Wachstum unserer Viehbestände und für die Steigerung der Marktproduktion bei tierischen Erzeugnissen ist. Dabei